

STADTGEMEINDE SCHLADMING

Coburgstraße 45
8970 Schladming



Der Bürgermeister als Baubehörde I. Instanz

Stadtgemeinde

Bauamt

Bearbeiter: Albertina Dautaj
Tel.: 03687/22508
E-Mail: gemeinde@schladming.at

Schladming, am 15.04.2026

GZ.: 131-9-047-2026/2/ad

Gegenstand: Es ist geplant auf den Dächern des Krankenhauses eine PV-Anlage zu errichten. Die Anlage wird als Überschuss Einspeiseanlage ausgeführt. Zweck der Anlage ist es, den Energiebedarf aus dem öffentlichen Netz zu reduzieren. Die verbaute Modulfläche beträgt 1156,84 m². Die Maximalleistung der Anlage beträgt 266,34 kWp. - **Salzburgerstraße 777**
Klinik Diakonissen Schladming GmbH, Martin-Boos-Straße 4, 4210 Gallneukirchen

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom 09.04.2026 hat die Klinik Diakonissen Schladming GmbH, Martin-Boos-Straße 4, 4210 Gallneukirchen, gemäß § 22 Abs. 1 Steiermärkisches Baugesetz LGBl. Nr. 59/1995 i. d. g. F. um die Erteilung der Baubewilligung für das Bauvorhaben "Es ist geplant auf den Dächern des Krankenhauses eine PV-Anlage zu errichten. Die Anlage wird als Überschuss Einspeiseanlage ausgeführt. Zweck der Anlage ist es, den Energiebedarf aus dem öffentlichen Netz zu reduzieren. Die verbaute Modulfläche beträgt 1156,84 m². Die Maximalleistung der Anlage beträgt 266,34 kWp." auf dem Grundstück Nr.: **227/2**, KG: **Schladming**, EZ: **1049**, angesucht.

Hierüber wird die Bauverhandlung für

30.04.2026,

mit dem Zusammentritt **um 08:30 Uhr, Treffpunkt: Bauamt - E02**, angeordnet.

Gemäß der gesetzlichen Grundlage:

§§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51 i.d.g.F.

Verhandlungsleiter: **Bürgermeister DI Hermann Trinker**

Gemäß § 27 iVm § 25 Steiermärkisches Baugesetz, LGBl 1995/59 idgF, behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs 1 Steiermärkisches Baugesetz, LGBl 1995/59 idgF, (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung (Verlust der Parteistellung).

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstige Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen liegen bis zum Tag vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Stadtamt zur allgemeinen Einsicht auf.

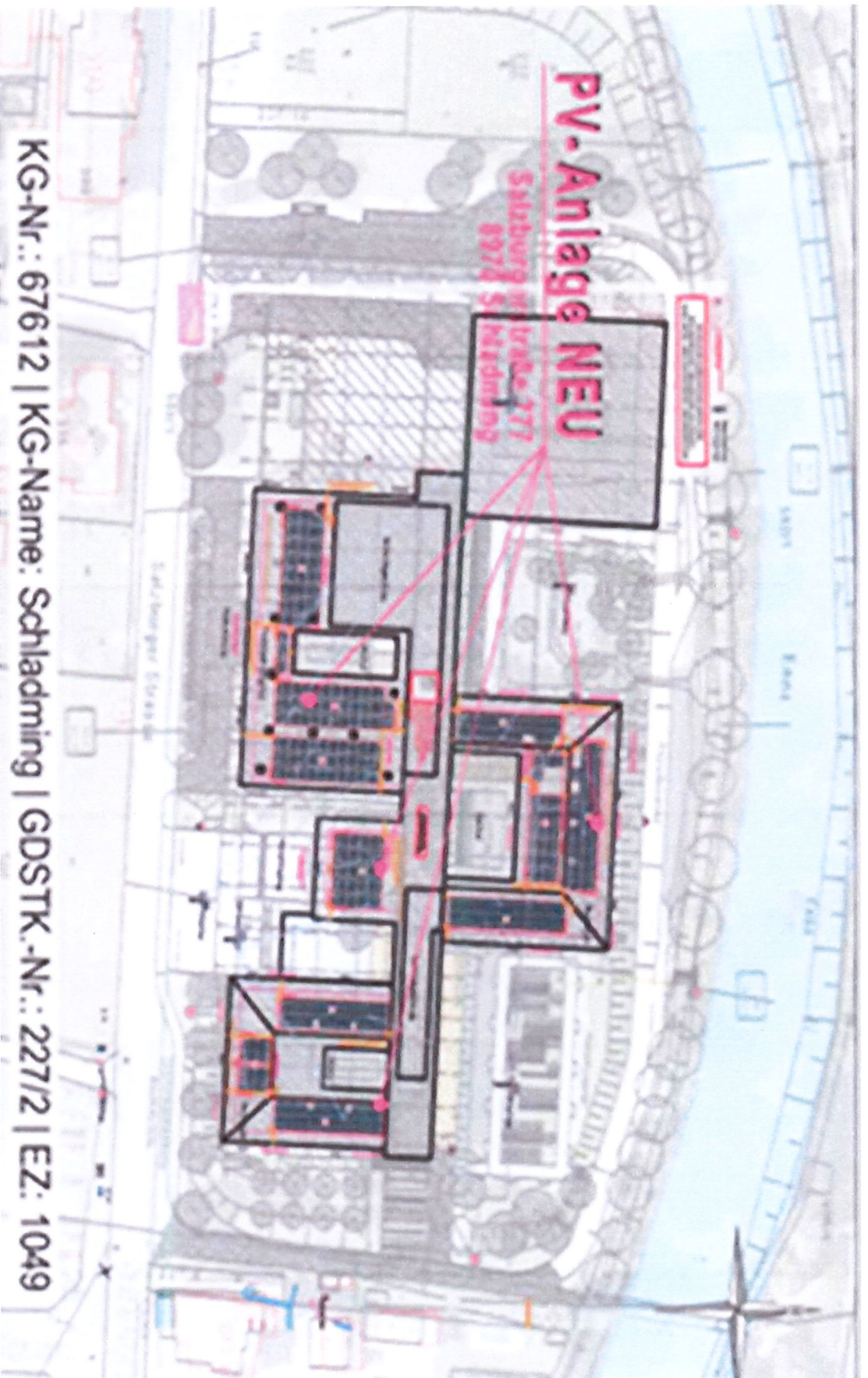
Bei Neu- und Zubauten hat der Bauwerber bzw. Bauleiter vor der Verhandlung die vermessenen Grundstücks- und Bauplatzgrenzen durch eine befugte Person in der Natur zu kennzeichnen sowie die Lage des Gebäudes darzustellen. Voraussetzung für die Bauverhandlung ist die Kennzeichnung der Bauplatzgrenzen in der Natur (gemäß § 22 Abs. 2 Z 3a).

Ergeht an Bauwerber, Anrainer und sonstige Beteiligte des Bauverfahrens.

Der Bürgermeister:



DI Hermann Trinker



KG-Nr.: 67612 | KG-Name: Schladming | GDSTK.-Nr.: 227/2 | EZ: 1049